



Ablösung der Oberachdorfer Mühle anstreben. Falls möglich, dann "Kehrschleuse" durch lange Sohlgleite ersetzen. Geringen Durchfluss durch "Alte Wiesent" erhalten.

Flutmulde anlegen

Mit punktuellen Abgrabungen Ausuferungen ermöglichen

Wiesent - Flutmulde zur Ableitung von Wiesenthochwasser und zur Aufnahme des Rückstaus bei Donauhochwasser

"Dreieckssee" Süd- und Ostufer formenreicher gestalten

Pappeln mittelfristig entnehmen

Gehölzpflanzung am Südufer

Gehölzfreie Böschung jährlich 1x mähen

- Bestand**
- Wehranlagen
 - Stiel
 - Triebwerk
 - Gewässerlauf / verrohrt
 - alter Verlauf von 1816
 - Weiher / Fischteich
 - Hochwasserdeich
 - Rückstaubereiche
 - Ackerland im Überschwemmungsgebiet
 - Auwaldbestand
 - Auwaldbestand mit Pappeln
 - Feuchtranche
 - Feuchtwiese
- Planung**
- Durchgängigkeit herstellen
 - Strukturereicherung durch Einbau von Störelementen oder Anlage von Buchten
 - Ziel Auwald entwickeln
 - Ziel Grünland oder Auwald
 - Ziel Grünland oder Obstwiese (Träger Kommune)
 - Deichflächen extensiv bewirtschaften (bei Bedarf Mahd)

Vorhaben:	Gewässerentwicklungsplan Wiesent - Gew. II	Anlage:	6.1
Vorhabensträger:	Bezirk Oberpfalz	Plan-Nr.:	
Landkreis:	Regensburg		
Gemeinden:	Stadt Wörth a.d. Donau, Wiesent		
Vorhabenskennzeichen (VWL)			
Maßstab:	1 : 5.000	Ausgabe vom Entwurf	
Lageplan Bestand und Maßnahmenvorschläge			
Wasserwirtschaftsamt Regensburg		Datum, Name	
Entwurfsverfasser		entw. 15.02.2005, Seilbeck	
22.04.2005		gez. 15.02.2005, Wolf A.	
Datum		gepr. 20.04.2005, Eiba	
Eichenseer			
		Unterschrift	